



Foto: Opel

Corsa-e kommt 330 km

Opel elektrifiziert den neuen Corsa, der zusammen mit der Mutter PSA entstand. 136 PS leistet der Kleinwagen und schafft mit dem 50 kWh-Akku 330 WLTP-Kilometer. Laut Opel sind via CCS-Schnelladesäule 80 Prozent des Akkus in 30 Minuten befüllt. Der 4,06 Meter lange Fünfsitzer soll in 8,1 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 beschleunigen. Erstmals in der Kleinwagenklasse erhellt der Corsa die Nacht auf Wunsch mit Matrixlicht. Zum Preis des Anfang 2020 lieferbaren Corsas äußern sich die Rüsselsheimer noch nicht. Rund 25.000 Euro könnten es wohl werden. *AF*

Touareg V8 TDI

VW schickt den stärksten Touareg in die Manege. 421 PS leistet der neue V8-TDI und dreht bis zu 900 Nm in Richtung Achtgang-Automatik. 3,5 Tonnen dürfen an den Haken des mindestens 75.500 Euro teuren Wolfsburgers, der in 4,9 Sekunden auf Tempo 100 hastet und erst bei 250 km/h einbremst. Dass beim Ausreizen dieser Leistung der von VW angegebene WLTP-Verbrauch von 9,3 Litern



Makulatur ist, versteht sich von selbst. Luftfederung, Navi und Leder sind stets dabei. Das Nachtsichtgerät kostet extra. *AF*

Foto: VW



Foto: PSA

DS 7 Crossback

PSA bringt ab Anfang 2020 die Plug-in-Hybrid-Geschwister Peugeot 3008, Opel Grandland X, Citroën C5 Aircross und DS 7 Crossback. Alle sollen mit dem 13,2-kWh-Akku mehr als 50 Kilometer elektrisch fah-

Benzin + Elektro + Elektro ergeben viel Leistung, geringen Verbrauch und eine Art variablen Allradantrieb

ren, bevor der 1,6-Liter-Turbobenziner zusätzlich zu den Elektromotoren einsetzt. Zusammen stehen 300 PS und 450 Nm bereit, die den Spurt in unter sieben Sekunden ermöglichen. Preise sind noch nicht bekannt. *AF*

Land Rover Discovery Sport

Der günstigste Landy wurde optisch sanft gestrafft und technisch aufgewertet. Ab sofort gibt es ihn als Mildhybrid und mit verfeinerten Assistenten. Bei etwas mehr als 31.000 Euro beginnt die Land-Rover-Welt. Unter der Haube des Engländers zieht das 48-Volt-Mild-Hybrid-System aus dem Range Rover Evoque ein. Die elektrische Unterstüt-

zung ist bei den Benzinern (200 bis 249 PS) und bei den Dieselmotoren mit Automatik und Allradantrieb (150 bis 240 PS) serienmäßig an Bord. Später im Jahr glättet ein Plug-in-Hybrid mit Dreizylinder den Weg zur richtigen Elektrifizierung. Technischmanker! Die „durchsichtige“ Motorhaube soll das Parken und Offroaden vereinfachen. *AF*



Foto: Ford

Ford Focus ST Turnier

Ford bringt den Focus ST Kombi. Entweder mit 2,3-Liter-Benziner und 280 PS oder mit 190-Diesel-Pferden. Der Ölbrenner startet ab 26.800 Euro.

Foto: Land Rover

